
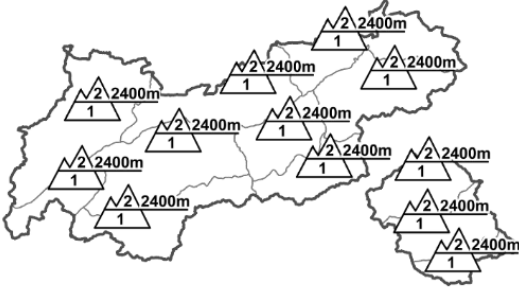






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 02.04.2004 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 02.04.2004 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich noch in steilen, schattseitigen Hängen sowie tribschneegefüllten Rinnen und Mulden oberhalb von etwa 2400m. Achtung: der starke Südwind führt hochalpin zu neuen Tribschneeumlagerungen! Die Gefahr durch Nassschneelawinen ist in den Morgenstunden gering und steigt ab dem späten Vormittag auf 'mäßig' an. Es ist dann wieder mit Selbstauslösungen von Nassschneerutschen und -lawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Auf Grund der nächtlichen Ausstrahlung konnte sich sonnseitig meist ein tragfähiger Harschdeckel ausbilden. Schattseitig findet man hochalpin vereinzelt noch lockeren Pulverschnee, meist ist die Oberfläche aber bruchharschig.

Insgesamt hatte die sonnige, warme Witterung dieser Woche einen günstigen Einfluß auf die Verfestigung der Schneedecke, die zumeist recht stabil ist. In typischen Föhngebieten ist heute aber auf die Entstehung frischer Tribschneeansammlungen zu achten, die vor allem in Nordhängen neue Gefahrenstellen bilden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Zwischen einem Hoch über der Ostsee und Tiefdruckentwicklungen westlich der Britischen Inseln hat sich über den Alpen eine Südwestströmung aufgebaut, die für föhniges Wetter sorgt. Am Wochenende streifen schwache Störungsausläufer.

Der Föhn sorgt heute an der Alpennordseite für gute Sichten und auch recht viel Sonne, in den Föhnstrichen ist er allerdings ziemlich stark. Die höheren Berge am Alpenhauptkamm und in Osttirol sind hingegen des öfteren in Wolken gehüllt. Niederschlag ist aber die Ausnahme. In der Höhe weht in Föhnstrichen starker, sonst oft nur mäßiger Südwind. Die Temperaturen liegen in 2000m um +4 Grad, in 3000m um -3 Grad.

TENDENZ

Unbeständige Witterung sorgt für keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Patrick Nairz